

Antrag 36/11/2019

KDV Marzahn-Hellersdorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Einführung einer Meisterprämie für Absolvent*innen im Land Berlin

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion und des Senats von Berlin
2 werden dazu aufgefordert die Möglichkeit der Einführung
3 einer sogenannten Meisterprämie für bestandene Meis-
4 terprüfungen oder gleichgestellte Weiterbildungsprüfun-
5 gen nach Vorbild anderer Bundesländer zu überprüfen.
6

7 **Begründung**

8 Die Gewinnung von qualifizierten Fachkräften ist eine
9 der großen aktuellen und künftigen gesellschaftlichen
10 und volkswirtschaftlichen Herausforderungen. Der Struk-
11 turwandel sorgt zudem dafür, dass bestandene Meister-
12 prüfungen seit Jahren enorm rückläufig sind. Die Fol-
13 gen hiervon sind bereits heute flächendeckend sichtbar.
14 So bleiben viele Stellen und Nachfolgebesetzungen im
15 Handwerk unbesetzt. Die Meisterprämie ist hier ein In-
16 strument des Entgegensteuerns und der Anreizschaffung.
17 Anspruch auf die Meisterprämie erhalten Personen die
18 die Meisterprüfung bzw. eine gleichwertige öffentlich-
19 rechtliche Fortbildungsprüfung in gewerblichen und kauf-
20 männischen Berufen, im Bereich des öffentlichen Diens-
21 tes, in den Berufen der Landwirtschaft und der Hauswirt-
22 schaft, in Gesundheitsberufen bestanden haben. Sie wird
23 auch bei erfolgreich abgelegten staatlichen Fortbildungs-
24 prüfungen gewährt.
25

26 In Berlin werden momentan nur Gründer mit einer so-
27 genannten Meistergründungsprämie bezuschusst. Absol-
28 venten in gleichwertigen z. B. kaufmännischen Fortbil-
29 dungsprüfungen gehen genauso wie Meisterinnen und
30 Meister im Angestelltenverhältnis leer aus.
31

32 Andere Bundesländer wie z. B. der Freistaat Bayern beloh-
33 nen Absolventen für Ihre Leistung mit einer einmaligen
34 Prämie in Höhe von 1.500 Euro.